



Die „10 Gebote“ der Arbeitsplatzeinrichtungen

Was Produktionsverantwortliche wissen sollten

Wer in der Produktion und für deren reibungslosen Ablauf verantwortlich tätig ist, der weiß, dass hier kaum etwas so viel Bedeutung hat wie Effizienz und Qualität. Beides hängt neben dem Rohmaterial maßgeblich von den Fähigkeiten der einzelnen Mitarbeiter ab, die in der Fertigung tätig sind. Jeder Handgriff muss sitzen, Schnelligkeit und Präzision in den Arbeitsabläufen sind unerlässlich. Einfluss darauf hat die Qualifikation der Angestellten ebenso wie die Arbeitsumgebung per se. Nur wenn die gesamte Produktionskette optimale Voraussetzungen für einen reibungslosen Workflow bietet, sind Bestleistungen und Top-Ergebnisse möglich.

Treston hat sich dieser Optimierung von Produktionsabläufen in Werkhallen und Fabrikationsorten verschrieben und offeriert mit seinem Sortiment eine Vielzahl an Arbeitsplatzlösungen für jede nur erdenkliche Raumsituation.

Was müssen perfekt geplante Arbeitsplätze bieten?

Arbeitsplatzlösungen müssen nicht nur gut, sondern perfekt sein. Damit sie den zu erwartenden Ansprüchen ihrer künftigen Besitzer gerecht werden, ist es wichtig, dass sie zahlreiche Einzelkriterien erfüllen, deren Summe erst die Einmaligkeit der Möbel samt Zubehör ausmacht. Die wichtigsten Aspekte lassen sich in „10 Geboten“ zusammenfassen, die für optimal konzipierte, industriell genutzte Arbeitsplätze maßgeblich und kennzeichnend sind.

1. Ergonomie: der Gesundheitsfaktor am Arbeitsplatz

Jeder Mitarbeiter verbringt täglich mehrere Stunden an seinem Arbeitsplatz. Daher sollte dieser auf die Bedürfnisse und Ansprüche der jeweiligen Person angepasst oder anpassbar sein, denn eine falsche Körperhaltung während der Tätigkeit kann schnell oder auch schleichend zu enormen gesundheitlichen Probleme führen und die Effizienz der Arbeit beeinträchtigen. Rücken- oder Gelenkschmerzen und Bandscheibenleiden sind nur einige der eventuellen Konsequenzen. Aus diesem Grund sind die Arbeitsplatzlösungen von Treston in der Höhe verstellbar. KEB, ein Spezialist bei der Herstellung von Antriebs- und



Steuerungstechnik, schätzt die Höhenverstellbarkeit, weil die Mitarbeiter trotz unterschiedlicher Körpergrößen und Reichweiten bequem selbst in die im Hintergrund angeordneten Regale greifen können. In der EBE Elektro-Bauelemente GmbH kann die Belegschaft dank der maximalen Höheneinstellbarkeit sogar entscheiden, ob sie lieber stehend oder im Sitzen arbeiten möchte. Dazu sind die Tische der WB-Serie von Treston wahlweise mit einer Handkurbel, Inbusschrauben oder einem Elektromotor ausgestattet, wodurch sie zwischen 700 mm und 1100 mm variabel eingestellt werden können.



2. Modulare Arbeitsplatzlösungen sparen Platz und Geld

Für moderne Industriearbeitsplatzlösungen sollte Flexibilität eine grundlegende Eigenschaft sein. Sie müssen in der Lage sein, sich den sich wechselnden Bedingungen und Umgebungsanforderungen anzugleichen, um zu vermeiden, einmal angeschaffte Arbeitsplätze binnen kürzester Zeit wieder austauschen zu müssen. Umgesetzt werden kann dieser Ansatz in einer modularen Bauweise und Planung wie bei der Produktpalette von Treston. Alle Teile, ob Tisch, Aufbau, Regal oder Lichtanlage sind untereinander kombinierbar. Ergänzungen oder Streichungen sind jederzeit möglich, damit die Arbeitsplätze je nach Kundenwunsch auf-oder abgerüstet werden können. Bei EBE werden Wechselplatten mit fest montiertem Gerät eingesetzt, die auf jeden dafür konstruierten Tisch passen. Je nach Arbeit tauschen die Mitarbeiter einfach die Platte aus, die dann nur noch mit der Grundträgerplatte verbunden wird – fertig ist die neue Arbeitsfläche. Ein Unternehmen aus der Luftfahrtindustrie schätzt die zusätzlichen Aufbauten, die noch mehr Stauraum bieten und auf den Tischen selbst Platz für die eigentliche Arbeit lassen. Je nachdem, wie viel Kleinteile verstaut werden müssen, können die Ablagekapazitäten aufgestockt oder reduziert werden. Für die Linienfertigung bei der RSK Elektronik GmbH wurden die TPH-Tische in Reihe aneinandergeschraubt, ohne dass man Veränderungen an



den Tischen per se durchführen musste. Außerdem gehören bei Treston zeitgemäße Zusatzausrüstungen wie LCD-Schwenkarm, PC-Halter oder ein Tastaturauszug zum Standardprogramm.

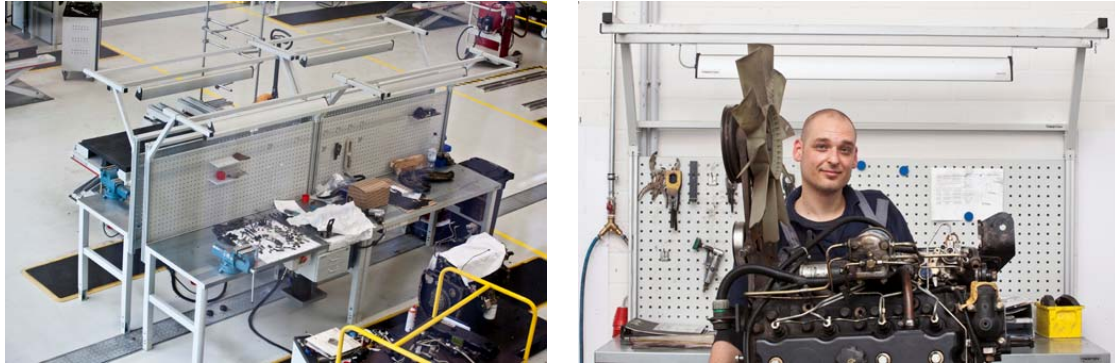


3. Wirtschaftlichkeit beginnt am Arbeitsplatz

Einfache Erweiterungsmöglichkeiten allein reichen bei weitem nicht aus, um Arbeitsplatzlösungen zeitgemäß und funktional zu machen. Eine wichtige Frage steht für die meisten Produktionsverantwortlichen nach wie vor im Raum: Wie effizient können die Mitarbeiter mit den neuen Arbeitsplatzlösungen sein? Wie kann man einen Arbeitsplatz so einrichten, dass er so wirtschaftlich wie möglich ist? Die Antwort liegt auf der Hand. Der Arbeitsplatz sollte so angelegt werden, dass er jederzeit und im Handumdrehen an alle Gegebenheiten angepasst werden kann. Für effizientes Arbeiten ist es z. B. wichtig, die Laufwege der Angestellten zu minimieren; dann müssen aber die Energieversorgung und der Zugang zu produktionsrelevanten Daten direkt am Arbeitsplatz erfolgen. Mit einem Wechselplattensystem und der Konzeption von Doppelarbeitsplätzen ist es Treston gelungen, einem mittelständischen Kunden dabei zu helfen, die Arbeitsplätze von 150 auf 26 zu verringern, ohne dabei Stellen zu streichen. Dort „wanderten“ ehemals alle Mitarbeiter regelmäßig für die verschiedenen Fertigungsschritte von Arbeitsplatz zu Arbeitsplatz. Das führte dazu, dass zwar nicht immer alle Tische besetzt waren, diese aber doch vorhanden sein mussten. Dieser Umstand kostete viel Zeit und Produktionsfläche. Die Treston-Lösung sieht eine enorme Erleichterung vor. Nun befinden sich alle Fertigungsplatten – bestückt mit dem richtigen Zubehör – zum Wechseln in greifbarer Nähe in einem Regal. Der lästige und zeitfressende Arbeitsplatztausch gehört der Vergangenheit an. Einer der führenden Anbieter von Motoren und Stromaggregaten in Deutschland, die BU Power Systems aus Ibbenbüren, sieht das ähnlich. Hier hat es Treston mit seiner Systemlösung umgekehrt möglich gemacht, aus zwei Werkbänken einen Arbeitsplatz zu gestalten. Der Vorteil daran ist, dass der



Mitarbeiter bei Teilmängeln durch Lieferengpässe von der Montage eines Motors sofort zu der eines anderen wechseln kann, ohne den Arbeitsplatz zu verlassen.



4. Zeitloses Design spricht die visuelle Wahrnehmung an und sorgt für ein „Wohl-Gefühl“

Neben aller Wirtschaftlichkeit und Ergonomie kommt es selbstverständlich auch auf die Optik der Arbeitstische an. Schließlich trägt sie dazu bei, dass sich die Angestellten wohl fühlen und fördert entsprechend die Produktivität. Für die Entwicklung einer ergonomischen Arbeitsstuhlserie hat Treston mit dem weltweit ausgezeichneten Designer Yriö Kukkapuro zusammengearbeitet. Gemeinsam brachte man 2009 eine Linie auf den Markt, die schickes Erscheinungsbild und entspannte Sitzposition vereinen. Aber auch alle anderen Möbel von Treston zeigen sich geradlinig und fügen sich so ideal in alle Raumkonzepte. Die elkom elektronik GmbH lobt den modernen Stil und die Verwendung von Aluminium-Gleitgestellen bei den höhenverstellbaren Tischbeinen, weil dadurch die Symbiose aus ergonomischer Montageeinheit und elegantem Bürotischäußeren gelingt. Schlussendlich dient eine ansprechende Optik aber nicht nur der internen Verbesserung, sondern auch wenn Kunden die Fertigung besuchen.



WHITEPAPER



5. Lange Nachkaufgarantien ersparen Ärger bei nachträglichen Erweiterungswünschen

Was nützen Flexibilität und modulare Ergänzungsmöglichkeiten, wenn die einzelnen Komponenten nach kurzer Zeit nicht mehr zur Verfügung stehen? Das Aufrüsten und Umgestalten der neuen Arbeitsplätze wäre schon bald nach dem Kauf so gut wie unmöglich und eine Neuinvestition stünde bevor. In diesem Fall wären die Mitarbeiter wieder mit einer fremden und ungewohnten Arbeitsplatzsituation konfrontiert, mit der sie sich erst vertraut machen müssten, was zusätzlich Zeit und Geld kostet. In diesem Punkt setzt sich Treston mit seiner Strategie von der Konkurrenz ab. Wer bei Treston bestellt, erhält die Garantie, bis zu 10 Jahre später noch alle erworbenen sowie dazu passenden Ergänzungs-Teile nachordern zu können. Für E&S Metronic aus Werne war diese Option sogar kaufentscheidend, da die Büro- und Werkhallenlösungen von Treston so über Jahre hinweg ergänzt und erweitert werden können, ohne das Equipment wieder komplett erneuern zu müssen.

6. Gute Qualität und robuste Verarbeitung sorgen für maximale Lebensdauer und minimale Ausgaben

Wer sich mit optimalen Arbeitsplatzlösungen beschäftigt und mit den zur Verfügung stehenden Optionen auseinandersetzt, der hat hohe Ansprüche an Qualität und Strapazierfähigkeit. Möbel, die in der industriellen Fertigung eingesetzt werden, müssen eine täglich hohe Beanspruchung aushalten können. Bei elkom wurden Tische benötigt, die extrem stabil sind und eine Flächentragslast von 200 bis 250 kg aushalten. Dadurch, dass diese Tische sehr schwer sind, können sie nicht einfach verschoben werden, man muss sie aber auch nicht extra festgeschraubt werden. Dies ist in dieser Produktion wichtig, weil dort die Abläufe auf die Produktherstellung jeweils exakt angepasst und somit regelmäßig verändert werden.

7. Individuelle Lösungen aus dem Katalog

„Von der Stange“ kaufen – das ist oft kostengünstig, mit kurzen Lieferzeiten verbunden und für das eine oder andere Unternehmen ohne große Kompromisse machbar. Was aber, wenn Normteile nicht ausreichen? Wenn für bestimmte Fertigungsprozesse Möbel benötigt werden, die gängige Vorgaben „sprengen“? Sondermodelle sind dann meist die einzige Alternative. Treston deckt diesen Bereich seit Jahren großzügig ab. Beispiele hierfür gibt es entsprechend viele. Einmal ging es um Aluminiumprofile, deren Maß von bislang max. 800 x



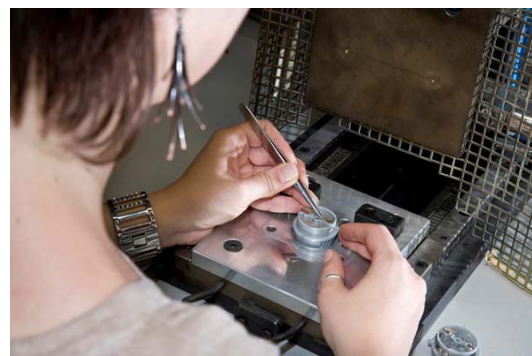
1.800 mm auf 2.100 x 1.200 mm vergrößert werden musste. Für den Kunden sind derartige Optionen unerlässlich, da ansonsten die Arbeitsfläche nicht optimal genutzt werden kann. Als weitere Sonderlösungen hat Treston auch schon Kugeltische mit 60 Rollen für das Verpacken von sehr langen und schweren Paketen, Arbeitstische mit feststehenden Lupen und beweglichen/absenkbaren Tischteilen oder Schwenkarme mit vergrößerten Plattformen, die nicht als Ablage, sondern als Halterung für ein Notebook dienen, produziert. Alle einmal gefertigten Sonderlösungen werden in einen speziellen Katalog aufgenommen, sodass alle Kunden von bereits bestehenden und umgesetzten Ideen partizipieren können.



8. Viel Licht und Helligkeit am Arbeitsplatz steigern die Produktivität

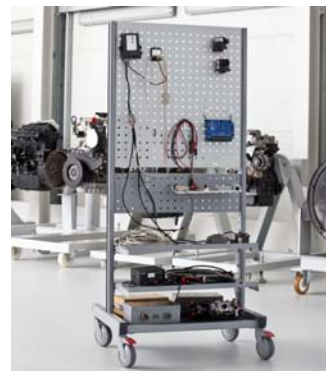
Ergonomie am Arbeitsplatz ist unerlässlich für die Gesundheit aller Mitarbeiter, doch zu passenden Stühlen und Arbeitsflächen kommt eine weitere Komponente hinzu: das Licht. Im Dunkeln oder bei schlechter Beleuchtung leiden die Augen gerade bei kleinteiliger Arbeit, was zu Kopfschmerzen, Konzentrationsproblemen und im schlimmsten Fall zu einer ernsthaften und nachhaltigen Beeinträchtigung der Sehkraft führen kann. Damit diese Risiken für alle Beteiligten so gut wie ausgeschlossen werden, achtet Treston bei seinen Arbeitsplatzlösungen grundsätzlich auf hervorragend ausgeleuchtete Arbeitsplätze. Die 1200 mm lange und 54 W starke OL 254 Arbeitsplatzleuchte, die es als OL 254 D auch mit Dimmer gibt, hat ein mattes Raster für eine blendfreie Ausleuchtung und ist im Lichtwinkel verstellbar. Bei erhöhtem Lichtbedarf kann zusätzlich die SL 224 Seitenleuchte mit einer Länge von 590 mm und einer Leistung von 24 W angebracht werden, sodass der Arbeitsplatz nahezu schattenfrei ist. Die individuell einstellbaren Einzelarbeitsplatzbeleuchtungen verhelfen unter anderem auch den Mitarbeitern bei EBE zu optimalen Bedingungen bei der Präzisionsarbeit mit Brille und Pinzette.

WHITEPAPER



9. Mit genügend Platz und übersichtlichen Tischoberflächen geht die Arbeit schneller von der Hand

Struktur und Organisation – beide Kriterien sind letztlich mitverantwortlich für den Erfolg eines jeden Unternehmens. Was für den Auftritt und die Wirkung nach Außen gilt, soll sich auch im Inneren fortsetzen. Daher legen viele Firmen auch großen Wert auf die Übersichtlichkeit der zur Verfügung gestellten Arbeitsplätze. Nur wo Ordnung herrscht, kann man effizient arbeiten und hochwertige Produkte herstellen. Treston hat es sich daher zur Aufgabe gemacht, seine Arbeitsplatzlösungen so zu gestalten, dass sie dank großzügiger Abstellmöglichkeiten und praktischer Anordnung der Ablagesysteme genügend Arbeitsfläche bieten. Galgen und Aufbauten aus Aluminium sorgen zum Beispiel bei der KEB Antriebstechnik für mehr Bewegungsfreiheit auf der eigentlichen Arbeitsplatte, die nun nicht mehr mit Material und Werkzeug vollgestellt ist. Beides ist mit den Trestonlösungen zwar gut verräumt, aber dennoch im Handbereich und greifbar.





10. Nach dem Kauf ist vor dem Kauf – wie gut sind Beratung, Service und Kulanz?

Das Angebot an Arbeitsplatzlösungen ist groß und wer nicht vom Fach ist, kann schnell den Durchblick verlieren. Welche Möbel eignen sich wofür? Diese und ähnliche Fragen sollten beim Kauf bzw. davor ausführlich besprochen und vor allem hinreichend beantwortet werden. Zu einem guten Service gehört es auch, sich schnell zu kümmern, wenn mal etwas nicht ordentlich ausgeliefert wurde. Der Aufbauservice von Treston montiert auf Wunsch alle gelieferten Möbel an Ort und Stelle. Das gilt auch für die Ergänzungssysteme und Aufbauten, mit denen der Kunde auch Jahre nach dem Kauf seine erworbenen Industriearbeitsplätze aufrüsten und erweitern kann. Diesen Dienst nehmen viele Kunden in Anspruch. Bei Bedarf ist der verantwortliche Gebietsleiter von Treston während des Aufbaus vor Ort. Bei Treston können darüber hinaus alle Arbeitsplatzgegenstände vor dem Kauf 30 Tage kostenlos und unverbindlich im eigenen Betrieb getestet werden.

Autor: Marko Könönen
Geschäftsführer
info.de@treston.com

Treston GmbH
Thomas-Mann-Str. 21, 22175 Hamburg
Tel.: 040 / 64 01 005